

# MUSEUM OF ART

JORDAN SCHNITZER



Deutsch

## UNSER LEITBILD

Das Jordan Schnitzer Museum of Art bereichert die akademischen Aufgaben- und Zielstellungen der University of Oregon und fördert die Wertschätzung und die Freude an der bildenden Kunst für die breite Öffentlichkeit.



. . . die Liebe zum Schönen, dessen Verständnis alle Völker in Verwandtschaft verbindet.

GERTRUDE BASS WARNER

University of Oregon, am 10. Juni anlässlich der Abschlussfeier des Studienjahres 1933.

## Herzlich WILLKOMMEN im Jordan Schnitzer Museum of Art

Wir hoffen, dass Sie Ihren Besuch bei uns genießen und häufig wiederkommen! Egal, ob Sie uns für eine Sonderausstellung oder eine besondere Veranstaltung besucht haben – oder besuchen werden –, ob Sie im Urlaub sind oder ein Lieblingskunstwerk entdeckt haben, das Sie nochmals sehen möchten: wir freuen uns, dass Sie hier sind. Zusätzlich zu unseren vielfältigen Galerien, eindrucksvollen Sammlungen und ausgezeichneten Ausstellungen bietet das Museum ein inspirierendes öffentliches Programm an. Außerdem gibt es Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit und eine Vielzahl von Serviceleistungen für Besucher, zum Beispiel unser Café, den Museumsshop und das Angebot zur Miete unserer Räumlichkeiten. Bitte erwägen Sie eine Mitgliedschaft, durch die Sie Vorteile wie freien Eintritt und Veranstaltungsvorankündigungen erhalten und zu Veranstaltungen eingeladen werden, die Mitgliedern vorbehalten sind.



Als eines von sechs Museen im Bundesstaat Oregon – und als das einzige von der American Alliance of Museums anerkannte Universitätsmuseum – weist das Jordan Schnitzer Museum of Art (JSMA) der University of Oregon eine bedeutsame Sammlung von historischen und zeitgenössischen Kunstwerken, anregenden Ausstellungen und pädagogischen Angeboten auf, die die akademische Aufgaben- und Zielsetzung der Universität und die vielseitigen Interessen der Gemeinden sowohl auf dem Campus als auch außerhalb des Universitätsgeländes unterstützen. Unsere Sammlung beinhaltet Kunstwerke aus Nord-, Mittel- und Südamerika, sowie aus Asien und Europa und vereint so unterschiedlichste Kulturen. Unsere Sonderausstellungen bringen anregende Werke und Künstler in unsere Region und bereichern so das Erlebnis des Museumsbesuchs.

Left: Sam Abell (American, b. 1945). *Morpho Butterfly Wings Open*, 2003–07. Color digital print on paper. Gift of the Artist

Above: ITO Shinsui (1898–1972). Japanese; Shōwa period, 1934. *Hair*. Shinhanga woodblock print in vertical ōban format; ink and color on paper, 17 3/16 x 10 3/4 inches. Murray Warner Collection of Oriental Art

Cover: (Detail) *Ten Symbols of Longevity*. Korean; Joseon dynasty, 1880. Ten-panel folding screen; ink, color and gold on silk, 80 1/4 x 205 inches. Murray Warner Collection of Oriental Art.





Left: Maria Magdalena Campos-Pons (b. 1959), Cuban. *Nesting*, 2007. 3 Polaroid prints (edition of 3), 24 x 60 inches. © The artist.

Right: Mel Katz (b. 1932), American. *Overlap*, 2004. Painted aluminum. Gift of Jordan D. Schnitzer and his Family Foundation.



## Während des Museumsbesuchs

- Das Museum ist behindertenfreundlich.
- Bitte genießen Sie die Guide-by-Cell audio tours.
- Wenn Sie das familienfreundliche ArtPack für einen interaktiven Museumsbesuch ausprobieren, erhalten Sie freien Eintritt.
- Das Fotografieren in den Galerien ist außer in den durch ein "Fotografieren verboten" Zeichen gekennzeichneten Bereichen erlaubt.
- Bitte berühren Sie die Kunstwerke nicht.

## BESUCHERINFORMATION

Das Jordan Schnitzer Museum of Art liegt im Herzen des wunderschönen Universitätsgeländes der University of Oregon, nahe der Kreuzung von 14. Straße und Kincaid Street. Hinter dem Museum finden Sie mehrere Parkplätze. Parkscheine können sowohl am Haupteingang als auch am Sicherheitseingang an der Rückseite des Gebäudes erworben werden. Sie finden zahlreiche Parkmöglichkeiten auf der Straße und auf dem Universitätsparkplatz in der Nähe des Museums, das nur einen kurzen Fußweg von den Haltestellen des LTD Bus- und EMX-Services entfernt liegt. Genießen Sie eine Mahlzeit oder einen Kaffee im Museums Café und finden Sie den perfekten Schatz, den Sie von unserem Museumsshop mit nach Hause nehmen können.

Für Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch an 541.346.3027 oder besuchen Sie unsere Internetseite unter [jsma.uoregon.edu](http://jsma.uoregon.edu).

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag:	11 Uhr bis 17 Uhr
Mittwoch:	bis 20 Uhr
Montags und an öffentlichen Feiertagen bleibt das Museum geschlossen.	

### EINTRITT

Mitglieder des Museums	FREI
Erwachsene	\$5
Senioren (über 62 Jahre) und Schüler	\$3
Kinder (unter 18 Jahre)	FREI
Mitarbeiter der Universität	FREI
Studierende mit gültigem Ausweis der University of Oregon	FREI



Below left: UTAGAWA Hiroshige (1797–1868). Japanese; Edo period, 1857. *Suidō Bridge and Surugadai*, from the series *One Hundred Famous Views of Edo*. Ukiyo-e woodblock print in vertical *ōban* format; ink and color on paper, 14 7/8 x 9 3/16 inches. Murray Warner Collection of Oriental Art

Below right: Morris Graves (1910–2001), American. *Sleeping Lioness*, 1930s. Graphite on paper, 11 7/8 x 16 inches. Graves at Oregon Collection



Left: *Tichvine Mother of God with Child*, late 17th century. Egg tempera with bronze powder or gold leaf on wood panel, 50 x 38 inches. Murray Warner Collection of Oriental Art

The John & Ethel MacKinnon Gallery is dedicated to European art.



## GESCHICHTE

Das Kunstmuseum der University of Oregon öffnete seine Türen für die Öffentlichkeit am 10. Juni 1933. Entworfen von Ellis J. Lawrence, Dekan der School of Architecture & Allied Arts an der University of Oregon (1914–1946), wurde das Museum gebaut, um die Murray Warner Collection of Oriental Art aufzunehmen – mehr als 3 700 Objekte, die Gertrude Bass Warner der Universität 1921 zum Gedenken an ihren späten Ehemann zukommen ließ. Die ursprüngliche Sammlung repräsentierte in erster Linie Kulturen aus China und Japan, wo Warner lange lebte und ausgiebig reiste.

Prince Lucien Campbell, Präsident der Universität von 1902 bis 1925, und Warner unterstützten die Errichtung eines Kunstmuseums auf dem Universitätsgelände. Präsident Campbell war der Überzeugung, dass eine Hochschule ihrer jeweiligen Region als Zentrum für Kultur dienen muss.

Das ursprüngliche Museumsgebäude ist mit

Qing dynasty (1644–1912) throne display, including Chinese courtly art in the Betty and John Soreng Gallery

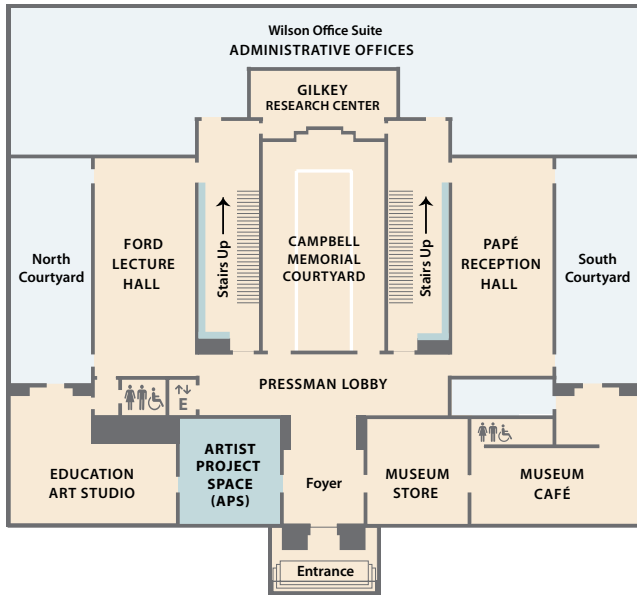


seinem eleganten äußeren Mauerwerk, dem dekorativen Stuck und der eisernen Kunstschmiedearbeit, sowie dem asiatisch inspirierten Prince Lucien Campbell Memorial Courtyard, eines der herausragendsten architektonischen Bauwerke in Oregon. Das Museum ist im nationalen Verzeichnis für historische Stätten aufgeführt.

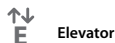
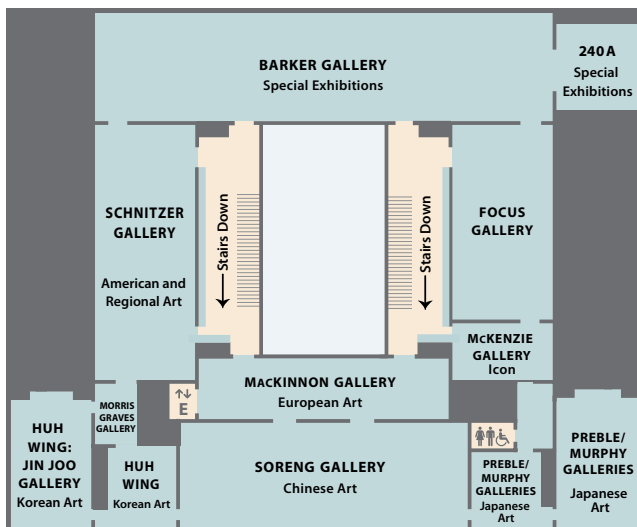
In den 90er Jahren initiierten die Universität und der Vorstand des Museums die Kampagne zur Renovierung und baulichen Erweiterung des Museums. Im Oktober 2002 wurde mit dem ersten Spatenstich das lang erwartete und geplante Projekt begonnen. Das von der Firma Hammond Beeby Rupert Ainge aus Chicago entworfene Design erfüllt heute den ehrwürdigen Bau mit neuem Leben und zollt gleichzeitig seinen historisch bedeutsamen architektonischen Bauelementen Respekt.

Unter neuem Namen – Jordan Schnitzer Museum of Art – zu Ehren seines Hauptspenders, wurde das Museum 2005 wiedereröffnet. Heute bietet die erheblich erweiterte Ausstellungsfläche Platz für Galerien, die mehrere Sammlungen zeitgleich zeigen und Wechselausstellungen aufnehmen können. Die Bildungseinrichtungen schließen ein Kunststudio und einen Vorlesungssaal ein. 2012 eröffnete das Museum seine erste europäische Galerie, die durch den großzügigen Nachlaß und die finanzielle Unterstützung von Dr. und Fr. Roy Neville ermöglicht wurde.

## FIRST FLOOR



## SECOND FLOOR



Elevator



Restrooms\*

\* The main restrooms are located on the JSMA's lowest level and are accessible by elevator and stairs.

## SAMMLUNGEN UND GALERIEN

### SAMMLUNGEN

Eine Auswahl von Objekten aus unserer permanenten Sammlung – die mehr als 13 000 Werke umfasst – wird in den Galerien im ersten Stockwerk alternierend ausgestellt. Um seinem Bildungsauftrag gerecht zu werden, sammelt das JSMA beispielhafte Werke von Kunst aus der ganzen Welt, von verschiedenen Kulturen, aus unterschiedlichen Zeitperioden und in allen Medien.

### ARTIST PROJECT SPACE

Diese Galerie im Erdgeschoß bietet neue Medien und Installationen von zeitgenössischen Künstlern dar sowie Kunstwerke aus der Sammlung und besondere Leihgaben.

### BARKER GALLERY

Die Coeta und Donald Barker Gallery beherbergt jährlich vier große Ausstellungen.

### FOCUS GALLERY

Diese Galerie zeigt Meisterwerke, die dem Museum als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden, Ausstellungen aus unserer Sammlung sowie Leihgaben, die den Studienplan der UO unterstützen.

### GRAVES GALLERY

Das Museum ist die Heimat der größten Sammlung von Arbeiten auf Papier von der Hand des gefeierten Künstlers Morris Graves (1910–2001), der aus dem pazifischen Nordwesten stammt.

### HUH WING/JIN JOO GALLERY

Die Wan Koo, Young Ja Huh Wing und Jin Joo Gallery beherbergt koreanische Kunst.

### MACKINNON GALLERY

Die John and Ethel MacKinnon Gallery zeigt europäische Kunstwerke.

### McKENZIE GALLERY

Warners eindrucksvolle Sammlung orthodoxer Ikonen wird durch Leihgaben und verwandte Werke der russischen Kunst in der A. Dean und Lucile I. McKenzie Gallery ergänzt.

### PREBLE/MURPHY WING

Der Fay Boyer Preble and Virginia Cooke Murphy Flügel umfasst zwei Galerien, die Kunst aus Japan zeigen.

### SCHNITZER GALLERY

Die Harold and Arlene Schnitzer Gallery of American and Regional Art stellt Kunst aus dem Nordwesten sowie Werke von national anerkannten amerikanischen Künstlern aus.

### SORENG GALLERY

Die Betty und John Soreng Gallery ist Kunstwerken aus China gewidmet.



## PROGRAMME FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT UND INFORMATIONEN IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

Das Museum fördert die Lust am Entdecken und Lernen sowie das Verständnis und die Wertschätzung von Kunst. Das JSMA bietet eine Vielzahl von Ressourcen und Programmen, die alle Besucher – vom erstmaligen Museumsbesucher zum Forscher – miteinbeziehen. Diese beinhalten informative Erklärungstafeln, Audioführungen, Broschüren, Kataloge, interaktive Führungen, Vorlesungen, Symposien, Filme, Workshops und Vorführungen. Das JSMA ist ein didaktisches Museum für Schüler und Studierende jeden Alters und ist eine Hauptquelle des primären und sekundären Bildungsbereichs für den ganzen Staat. Das JSMA bietet Übersetzungen auf Spanisch in einem Großteil der Galerien und in den Audioführungen an; andere Sprachen werden laufend hinzugefügt. Wer Hilfe und Unterstützung in einer Sprache benötigt, die nicht Englisch ist, kann sich telefonisch an uns 541.346.0910 oder unsere Mitarbeiter am Empfang wenden.



## MITGLIEDSCHAFT UND UNTERSTÜTZUNG

### BEITRETEN

- Wenn Sie dem Museum am Tag Ihres Besuchs beitreten, wird die Eintrittsgebühr von Ihrer Mitgliedschaft abgezogen. Bringen Sie einfach bevor Sie das Museum verlassen Ihren Beleg zur Rezeption.
- JSMA Mitglieder erhalten kostenlosen Museumseintritt für ein Jahr sowie zahlreiche weitere Vorteile, wie zum Beispiel Einladungen zu Eröffnungen, den Newsletter für Mitglieder und einen Preisnachlass für Workshops und Kurse, beim Einkauf im Museumsshop und im Café.
- Besuchen Sie [jsma.uoregon.edu/membership](http://jsma.uoregon.edu/membership) oder wählen Sie 541.346.3027 um JSMA Mitglied zu werden. Treten Sie heute noch bei!

### SPENDEN

Ihre Unterstützung ist unerlässlich für das Jordan Schnitzer Museum of Art. Eintrittsgelder, Programmgebühren und Mitgliedschaften tragen nur einen Teil der Betriebskosten des Museums. Das JSMA ist auch auf großzügige Spenden von Einzelnen, sowie von Unternehmen und Stiftungen, angewiesen und profitiert von der Förderung aus öffentlicher Hand auf regionaler, staatlicher und föderaler Ebene, die die Ausstellungen und Bildungsprogramme des Museums unterstützen. Spenden können von der Steuer im gesetzlich bestimmten Rahmen abgesetzt werden.

### EHRENAMTLICH MITARBEITEN

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind unverzichtbar für den Erfolg des Museums – und es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Diese schließen die Übersetzungstätigkeit für eine Ausstellung oder die Mitarbeit an der Rezeption oder bei Sonderveranstaltungen ein.

Um mehr über die ehrenamtliche Mitarbeit zu erfahren, rufen Sie bitte unter 541.346.3027 an oder schauen Sie bei der Rezeption vorbei.



## JORDAN SCHNITZER **MUSEUM OF ART**



1430 Johnson Lane • 1223 University of Oregon  
Eugene, OR 97403-1223

Telefon: 541.346.3027 • <http://jsma.uoregon.edu>

*Im Herzen des Universitätsgeländes der University of Oregon.*



Diese Veröffentlichung wird teilweise von einem Zuschuss durch die Oregon Arts Commission und den National Endowment for the Arts, einer föderalen Behörde, finanziert .



UNIVERSITY  
OF OREGON

Die University of Oregon ist eine affirmative action Einrichtung, die sich der kulturellen Vielfalt verschreibt und im Einklang mit dem American with Disabilities Act ist. Den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen wird nachgegangen, wenn Sie vorzeitig angefordert werden. Bitte rufen Sie uns an unter 541.346.0973.



YouTube

